



Die Preisträger*innen des 70. IFFMH

Seite 1 von 5

›Il Buco‹ gewinnt den mit 30.000 Euro dotierten International Newcomer Award +++ Rainer Werner Fassbinder Award für das beste Drehbuch geht an ›Zero Fucks Given‹ +++ ›The First Fallen‹ wird ausgezeichnet mit dem Student Award +++



›Il Buco‹ © Coproduction Office

Heidelberg, 18.11.2021

Vielschichtige und diverse Gewinner*innen eines besonderen Jubiläums: Im Luxor Filmpalast Heidelberg wurden am heutigen Abend die Preisträger*innen der 70. Ausgabe des Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg (IFFMH) bekannt gegeben. Den hochdotierten Hauptpreis gewinnt mit ›Il Buco‹ ein Leinwand-Ereignis, das tief unter die Oberfläche geht. Insgesamt wurden von vier Jurys fünf Preise im internationalen Wettbewerb ON THE RISE vergeben. Für den mit 5.000 Euro dotierten Audience Award kann das Publikum noch bis in die Nacht abstimmen. Das Ergebnis wird am Freitag, den 19.11.2021 bekannt gegeben. Zur Auswahl standen 16 fiktionale erste bis dritte Langfilme von herausragenden Regisseur*innen.



Festivalleiter Sascha Keilholz gratuliert den Preisträger*innen sehr herzlich. „Unser Dank gilt ihnen genauso wie den Juror*innen für ihre Leidenschaft, ihren Einsatz und ihre Wertschätzung der sehr unterschiedlichen formalen und inhaltlichen Ansätze eines ganz besonderen IFFMH-Jahrgangs.“

Seite 2 von 5

Frédéric Jaeger, Leitung Programmorganisation, ergänzt: „Erst durch die unterschiedlichen Perspektiven und den Austausch im gemeinsamen Rahmen wird unser Programm zum Festival. Dafür kann man sich kein besseres Fachpublikum wünschen als diese Jurys, die mit ihren Entscheidungen die Neugierde und Aufgeschlossenheit der Mannheimer*innen und Heidelberger*innen spiegeln.“

Die vollständigen Jurybegründungen finden Sie unter <https://iffmh.de/presse/>

+++

INTERNATIONALE JURY

Jurymitglieder: Michelle Carey, Kathleen McInnis, Nicolas Wackerbarth

International Newcomer Award - Beste Regie (30.000 Euro)

›Il Buco‹

Regie: Michelangelo Frammartino (Italien, Frankreich, Deutschland)

Auszug aus der Jurybegründung: „Dieser Film hat uns durch seine einzigartige Stimme, die Eindrücke und Konturen der Erkundung und seine verführerische filmische Nachdenklichkeit beeindruckt - eine visuelle Entdeckungsreise, ein Thriller der physischen wie emotionalen Empfindungen. Der Film geht tief unter die Oberfläche, um die Finsternis zu erhellen, die den Lauf der Dinge umgibt.“

Der **International Newcomer Award**, Hauptpreis des IFFMH, wird gestiftet durch die Manfred Lautenschläger-Stiftung.



+++

Seite 3 von 5

Rainer Werner Fassbinder Award - Bestes Drehbuch (10.000 Euro)

›Zero Fucks Given‹ (Originaltitel: Rien à foutre)

Drehbuch und Regie: Julie Lecoustre, Emmanuel Marre (Frankreich, Belgien)

Auszug aus der Jurybegründung: „›Zero Fucks Given‹ zeichnet ein lebendiges und authentisches Porträt einer jungen Frau, die versucht, ein verführerisches, instagrammbares Leben zu führen und dabei ihre existenziellen Ängste zu verschleiern. Beeindruckt haben uns die Drehbuchentwicklung an Ort und Stelle, der spielerische Umgang der Autor*innen mit dem globalen Prekariat und die Darstellung von strafenden Reaktionen auf die Offenbarung menschlicher Gefühle.[...]“

Der Rainer Werner Fassbinder Award* wird in Zusammenarbeit mit der Rainer Werner Fassbinder Foundation organisiert.

Lobende Erwähnung

›Haruhara-san's Recorder‹ (Originaltitel: Haruharasan no uta)

Drehbuch und Regie: Kyoshi Sugita (Japan)

Auszug aus der Jurybegründung: „Dieser Film überzeugt durch die Abwesenheit des geschriebenen Wortes. Wie das *Dorayaki*, das im Film verzehrt wird, hält uns dieses filmische *Tanka* bei Kräften und erfüllt uns. Wir feiern die unbeschriebenen Seiten dieses Drehbuchs.“

+++

FIPRESCI JURY

Jurymitglieder: Yun-hua Chen, Nirmal Dhar, Pélagie Ng'onana, Valentina Giraldo Sánchez

FIPRESCI Award

›The Sleeping Negro‹

Regie: Skinner Myers (USA)



Auszug aus der Jurybegründung: „Skinner Myers' Spielfilmdebüt ›The Sleeping Negro‹, einerseits visuelles Essay, andererseits Kammerspiel, verwebt die Wut eines jungen Afroamerikaners gegen das System und seine aufgewühlte Psyche mit politischer Analyse. [...] Mit seiner einzigartigen Filmsprache ist er unverblümt, elegant und zugleich zutiefst menschlich.“

Seite 4 von 5

+++

ÖKUMENISCHE JURY

Jurymitglieder: Michael Kranzusch, Uta Losem, Lothar Strüber

Ecumenical Award (2.500 Euro)

›My Night‹ (Originaltitel: Ma nuit)

Regie: Antoinette Boulat (Frankreich, Belgien)

Auszug aus der Jurybegründung: „Die Bejahung des eigenen Lebens beginnt mit dem Nein zu den verschiedensten Angeboten fremdbestimmten Lebens. [...] Antoinette Boulat ist mit ›My Night‹ ein magischer Kinomoment gelungen, großartig gespielt von einer herausragenden Lou Lampros.“

+++

JUNGE JURY

Jurymitglieder: Omar Alsawadi, Steve Bache, Clara Schmid

Award of the Student Jury (5.000 Euro)

›The First Fallen‹ (Originaltitel: Os Primeiros Soldados)

Regie: Rodrigo de Oliveira (Brasilien)

Auszug aus der Jurybegründung: „›The First Fallen‹ fasziniert nicht nur durch eine unkonventionelle Struktur und Abkehr von klassischer Dramaturgie, sondern sichert sich durch die ergreifende und sensible Darstellung der Figuren in jeder Sekunde die Aufmerksamkeit des Publikums. Der Film beleuchtet einen signifikanten Teil der LGBTQ-Geschichte aus einer bis dato kaum gesehenen Perspektive [...]“.



+++

Seite 5 von 5

*Die Namensformen „Fassbinder“, „Rainer Werner Fassbinder“ und „RWF“ (als Wort und Bildmarke) sind registrierte Marken der Rainer Werner Fassbinder Foundation, Berlin.

Pressematerial finden Sie in unserem Download-Bereich unter:

https://www.iffmh.de/presse/pressemitteilungen/index_ger.html

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere betreuende Agentur Filmpresse Meuser, Anne Schütz, a.schuetz@filmpresse-meuser.de, Carola Schaffrath, c.schaffrath@filmpresse-meuser.de oder Clara Vogelsang, c.vogelsang@filmpresse-meuser.de, Tel. 069-405 804-0.

Das Festival dankt seinen Förderern und Partnern.

STADTMANNHEIM

Heidelberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Baden-
Württemberg
Stiftung
des Landes Baden-Württemberg

MANFRED
LAUTENSCHLÄGER
STIFTUNG



Rainer Werner Fassbinder
Foundation